

Predigt und Thema am 30. November 2025

## Licht #1 Im Anfang

Texte: Johannes 1,1-5

### Rückblick

Am ersten Advent haben wir neu gehört, was Advent eigentlich bedeutet: Nicht nur Lichter, Kekse und Stimmung – sondern die Ankunft des ewigen Gottes in unsere Dunkelheit. Jesus ist nicht nur ein Kind in der Krippe, sondern das ewige Wort, durch das alles geschaffen wurde. Er bringt das wahre Licht, das jede Finsternis durchbricht.

### Einstieg

- Was verbindest du persönlich mit „Licht“ in der Adventszeit?
- Kennst du Momente, in denen du Gottes Licht besonders gebraucht oder erlebt hast?

### Kerngedanken

#### 1. Jesus ist das ewige Wort Gottes

Johannes beginnt nicht mit Bethlehem, sondern mit dem Ursprung allen Seins: „Im Anfang war das Wort“ (Joh 1,1). Jesus war bei Gott – und war Gott – noch bevor die Welt entstand. Weihnachten ist die Ankunft des Ewigen in unserer Zeit. Gottes Reden ist kein Satz – es ist eine Person.

#### 2. Jesus ist Schöpfer – nicht Geschöpf

„Alles ist durch ihn entstanden“ (Joh 1,3). Das bedeutet: Jesus ist nicht ein Teil der Weltgeschichte, sondern ihr Urheber. Die Dunkelheit ist nie gleich stark wie das Licht – sie muss weichen, wo Jesus erscheint.

#### 3. Jesus bringt Leben – und dieses Leben ist Licht

„In ihm war Leben, und dieses Leben war das Licht für die Menschen“ (Joh 1,4). Das Licht Jesu ist kein kaltes Leuchten – es ist lebendig, heilend, erneuernd. Es wächst dort, wo wir es einlassen.

#### 4. Das Licht scheint – und die Dunkelheit kann es nicht besiegen

„Die Finsternis hat es nicht erfasst“ (Joh 1,5). Überall gibt es Dunkelheit – aber sie wird nicht das letzte Wort haben. „Wer mir nachfolgt, irrt nicht mehr in der Finsternis umher“, sagt Jesus (Joh 8,12).

### Austausch

- Welcher Vers aus Johannes 1,1–5 spricht dich am meisten an – und warum?
- In welchem Bereich deines Lebens wünschst du dir gerade Gottes Licht?
- Was bedeutet es konkret für dich, Jesus als „Licht“ aufzunehmen?

### Gebet

Betet füreinander: um offene Herzen für Gottes Licht. Betet für Menschen, die gerade in Dunkelheit stehen – für Trost, Klarheit und Hoffnung. Dankt Jesus, dass er nicht fern bleibt, sondern kommt – auch heute – in unsere Welt, in unser Leben, in unser Herz.

### Ausblick

Advent ist eine Einladung: Lass das Licht hinein. Vielleicht mit einem Gebet. Vielleicht mit einem mutigen Schritt. Vielleicht mit einem Gespräch, das Licht bringt. Und vergiss nicht: Du musst nicht selbst leuchten. Du darfst dich öffnen – und Jesus leuchtet in dir.